

Vorblatt zum Frühwarndokument

Vorhaben:	Vorschlag für eine EU-Verordnung über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der VO (EG) Nr. 1255/97 des Rates und zur Aufhebung der VO (EG) Nr. 1/2005
KOM-Nr.:	2023/448
BR-Drucksache:	84/24
Federführendes Ressort/Aktenzeichen:	MLLEV Az.: 16208/2024
Zielsetzung:	Überarbeitung der EU- Tierschutztransportverordnung, Anpassung an neue wissenschaftliche Erkenntnisse
Wesentlicher Inhalt:	<p>Der vorgelegte Vorschlag zur Änderung der EU-Transportverordnung soll neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Tierwohl gerecht werden und den Erwartungen der Öffentlichkeit, der Politik und des Marktes im Hinblick auf höhere Tierwohlstandards Rechnung zu tragen</p> <p>Die spezifischen Zielsetzungen sind die Verringerung der Tierschutzprobleme im Zusammenhang mit langen Beförderungen und wiederholtem Ent- und Wiederverladen in Verbindung mit mehreren Ruhezeiten; Erhöhung des Platzangebotes beim Transport, Vermeidung von extremen Temperaturschwankungen; Erleichterung der Durchsetzung der Vorschriften durch Digitalisierung; besserer Schutz von Tieren, die in Drittländer ausgeführt werden.</p>
Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):	Es handelt sich um eine Folgeverordnung der bisherigen EU- Tierschutztransportverordnung Nr. 1/2005
Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:	Nicht bekannt
Zeitplan für die Behandlung: a) Bundesrat b) Rat:	

c) ggf. Fachministerkonferenzen, etc.	
---------------------------------------	--